

CSU-Stadtrat Florian Ludwig zieht Bewerbung als Wirtschaftsdezernent zurück

Im Rosenheimer Rathaus sorgt die Rücknahme der Bewerbung des CSU-Stadtrats Florian Ludwig für Diskussionen über Transparenz und Chancengleichheit im Auswahlprozess für die Wirtschaftsdezernentenstelle.

Rosenheim, Deutschland - In der Stadt Rosenheim sorgt ein Rückzug für Aufregung: CSU-Stadtrat Florian Ludwig hat seine Bewerbung um die Position des Wirtschaftsdezernenten zurückgezogen. Obwohl er während des Auswahlprozesses als Favorit galt, setzten Hintergründe und Widerstände seiner Kandidatur zu. Ludwig war lange im Stadtrat aktiv und arbeitete als Lehrer, doch mangelnde formale Qualifikationen wie ein entsprechendes Studium wurden kritisch thematisiert. Zudem häuften sich Bedenken bezüglich seiner Unabhängigkeit von parteipolitischen Einflüssen.

Sein Rückzug, erklärt Ludwig, sei das Ergebnis einer angeblichen Missachtung der Vertraulichkeit seiner Bewerbungsunterlagen durch die Verwaltung. „Ich sehe eine Chancengleichheit meiner Bewerbung nicht mehr gegeben“, stellte er fest. Die Entscheidung über den neuen Wirtschaftsdezernenten fällt nun am 23. Oktober im Stadtrat, während Ludwig weiterhin im Stadtrat tätig bleibt. Details zu den Entwicklungen gibt es auch bei www.bgland24.de.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de